

NATIONAL

■ Achleitner

ACHLEITNER



Daily 4x4

Daily 4x4

Nicht nur Iveco selbst bietet einen Daily 4x4 an, sondern auch Achleitner. Beide Fahrzeuge haben einen grundverschiedenen Charakter. Der bei Scam konstruierte Iveco setzt auf zwei Starrachsen und ein Splitgetriebe. Beim Achleitner bleibt die Vorderachskonstruktion des normalen Transporters bestehen (Einzelradaufhängung mit Drehstabfederung), und auch die Serienbereifung mit hinteren Zwillingrädern bleibt. Dadurch ist die Bodenfreiheit geringer als beim Iveco/Scam. Achleitner hat ebenfalls einen permanenten 4x4, ein Verteilergetriebe mit Reduktion (1:2,5) und eine manuell zu bedienende Differenzialsperre. An der Hinterachse ist beim Daily ab Werk eine 100-Prozent-Sperre verbaut, optional bietet Achleitner eine für die Vorderachse. Achleitners Kunden sind eher Kommunen, Feuerwehren und Gewerbetreibende. ■

FAZIT

Bewährter 4x4-Transporter mit Schlechwegequalitäten.

Mantra 4x4

Bei Achleitner in Wörgl/Tirol wird bedient, wer einen Transporter braucht, der auch unter härtesten Bedingungen voll einsatzfähig ist und verlässlich agiert. Sein Name ist Mantra 4x4, und die technische Basis bildet der Mercedes Sprinter (die Versionen auf VW-Crafter-Basis sind derzeit nicht lieferbar). Ein Mantra 4x4 ist in der Wüste daheim, im Tiefschnee, im Schlamm und im Matsch. Achleitner rüstet den

Sprinter je nach Wunsch auf bis zu sechs Tonnen auf, legt ihn höher, ändert das Fahrwerk, verstärkt die Bremsen und bietet manuell zuschaltbaren oder permanenten Allradantrieb. Der Permanent-Allradler kann auch mit drei anstelle von zwei Sperren geordert werden: Manuell vom Fahrer sperrbare Differenziale in beiden Achsen sowie ein Zwischengetriebe zeichnen den Mantra 4x4 aus, und jeder Wagen wird nach Kundenwunsch ausgestattet: große Geländereifen, spezielle Ansauganlage mit Zyklonfilter für den Extremeinsatz in der Wüste, 170-Liter-Tank und mehr. ■



Mantra 4x4

FAZIT

Nutzfahrzeug für Extremeinsätze, Geländelaster sind selten

www.achleitner.com